



Neun und zwanzigster Jahrgang.

7.

Donnerstag, am 16. Januar 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Die Einnahme und Verstörung von Washington im Jahre 1814 durch die britischen Truppen unter General Ross.

Von

E. Heusinger.

(Fortsetzung.)

Ich habe oben erwähnt, daß das rechte Ufer des Potomak mit einem dichten Weidengestrüpp und mit Lerchenbäumen besetzt war. Hier hatten die Amerikaner starke Jägerabtheilungen aufgestellt, welche en débataille die ganze Schlachtlinie deckten. Das hinter der Pflanzung offene Feld war in gewissen Zwischenräumen durch Aufwürfe und Ballisadenreihen besetzt. In der Mitte der Höhe, hinter einem dieser Aufwürfe, stand das erste Treffen, das aus Infanterie bestand. In geeigneter Entfernung stand das zweite

Treffen, eben so geschützt, während das dritte am Rande des Waldes, mit dem die Anhöhe gekrönt, aufgestellt war.

Das Geschütz, von dem sie zwanzig Stück bei sich führten, war folgendermaßen vertheilt. Zwei schwere Stücke waren auf der Chaussee aufgefahen, so daß sie zugleich die Brücke beherrschten, vier andere, an beiden Seiten des Weges, bestrichen die Gegend in derselben Richtung und zugleich die Schlucht, welche in die Straßen von Bladensburg führt. Die übrigen Geschütze waren mit nicht sehr großer Ueberlegung längs des zweiten Treffens vertheilt, so daß sie in Zwischenräumen auf den Flügeln der Regimenter hielten, während die Reiterei in einer Linie auf dem äußersten linken Flügel des zweiten Treffens aufmarschirt war.

In dieser furchtbaren Stellung, indem sich ihre Anzahl der eignen Angabe nach auf 9000 Mann belief, eine Stärke, die uns doppelt überlegen war, erwarteten sie unsern Angriff.

Unsre Kolonnen hatten während dem ihre